

# Deutsche Dienststelle



für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen  
von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Deutsche Dienststelle (WAST), 13400 Berlin

Herrn  
Patrick Hengen  
Dicksstrooss 66 A  
5451 STADTBREDIMUS  
LUXEMBOURG

Geschäftszeichen:  
(Bei Rückfragen bitte Geschäftszeichen,  
Namen und Geburtsdaten angeben)  
VI 1; Hengen, Nikolaus  
\*04.03.23  
Bearbeiter/in:  
Frau Fuerst  
Zimmer:  
2102  
Telefon:  
030 4 19 04-139  
Telefax:  
030 4 19 04-124  
E-Mail:  
mariola.fuerst@wast.verwalt-berlin.de  
Datum:  
17. Juni 20008

Sehr geehrter Herr Hengen,

entsprechend Ihrer Anfrage vom 22.10.2007 teile ich Ihnen mit, dass die von der ehemaligen Wehrmacht geführten Personalpapiere (Wehrstammbuch, Wehrpass, Stammrolle) Ihres Onkels hier nicht vorliegen; sie sind vermutlich durch Kriegereignisse in Verlust geraten.

Aus dem sonstigen Schriftgut kann Folgendes mitgeteilt werden:

## **Hengen, Nikolaus, geb. 04.03.1923 in Differdingen / Luxemburg**

Heimatanschrift: Mutter Luise H., Differdingen, Spitalstr. 42

Einberufung: 19.05.1943

1. Erkennungsmarke: - 2022 - Stmmkp.Gren.Ers.Btl. 222 (= Stammkompanie Grenadier-Ersatz-Bataillon 222)

Truppenteile:

ab	19.05.1943 )	
und am	04.06.1943 )	Stammkompanie Grenadier-Ersatz-Bataillon 222, <u>Standort:</u> Seestadt Wismar
		<u>Abgang:</u> zu Grenadier-Ausbildungs-Bataillon222
ab	19.10.1943 )	
und am	19.11.1943 )	Marschkompanie Grenadier-Ersatz-Bataillon 222, <u>Standort:</u> Seestadt Wismar
ab	25.12.1943 )	

und laut Mldg. vom 12.03.1944 ) 9. Kompanie Grenadier-Regiment 410  
- \*unterstand der 122. Infanterie-Division,  
Einsatzräume: Demjansk und Staraja Russa,  
1944 Newel, Narwa und Wiborg -

2. Erkennungsmarke: - 10 - 3. Gen.Kp. G.E.B. 94 (= 3. Genesenden-  
kompanie Grenadier-Ersatz-Bataillon 94)

Truppenteile:  
laut Meldung vom 04.08.1944 3. Genesendenkompanie Grenadier-Ersatz-  
Bataillon 94, Standort: Köslin  
laut Meldung vom Dez. 1944 2. Kompanie Grenadier-Bataillon z.b.V. (zur  
besonderen Verwendung) 929

Verstorben:  
20.12.1944 bei Berle (Merl ?) / Luxemburg

Verwundung:  
12.03.1944 bei Gorodenka / Russland  
- Granatsplitter rechte Schulter -  
abgegeben an Hauptverbandplatz

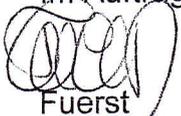
Dienstgrad:  
laut Meldung vom 12.03.1944 Gefreiter  
(kein Beförderungs-  
datum)

Er ist zuerst auf dem Friedhof in Hamm / Sandweiler bestattet worden und danach in den  
Heimatort ins Familiengrab überführt worden.

Ich hoffe, Ihnen geholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Fuerst